

Hochschuldozenten für Nachhaltige Entwicklung (UE4SD) - Pressemitteilung

Zukunftsorientiertes Eintreten der akademischen Bildung für eine bessere Welt

Die neue Bildungsinitiative wird die gängige Art und Weise, wie an der Universität gelernt und gelehrt wird, auf den Kopf stellen: Sie wird Studierende mit den notwendigen Fähigkeiten ausstatten, um den wachsenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Ungleichheiten entgegenwirken zu können.

Hochschuldozenten für Nachhaltige Entwicklung (UE4SD) ist ein Projekt, das 55 Partner, vorwiegend Hochschulen, aus 33 Ländern in Europa und darüber hinaus vereint, um ein Umdenken der akademischen Lehre in Richtung nachhaltiger Entwicklung anzustoßen. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird von der EU unter dem Programm "Lebenslanges Lernen - Erasmus Netzwerk" gefördert. Der Fokus liegt darauf, Bildung für Nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und zugleich die Qualität der akademischen Lehre generell zu verbessern. UE4SD strebt Innovationen für Lehrmethoden und Curriculum an, indem neue Möglichkeiten für die Dozenten und die Führung der Universität geschaffen werden, sich Kompetenzen für die Gestaltung einer nachhaltigeren Hochschule anzueignen. Mit anderen Worten werden die Lehrenden dabei unterstützt, Studierende aller Fachrichtungen darauf vorzubereiten, die eigene Verantwortung für Nachhaltigkeit im Beruf und auf globaler Ebene zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Letztendlich ist das Projekt darauf ausgerichtet, zur Neuorientierung der akademischen Bildung beizutragen, um diese zukunftsverträglicher zu gestalten und die Entstehung einer besseren Welt zu fördern.

Das Projekt ist innovativ, da wenig darüber bekannt ist, wie die Lehrenden zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Universität unterstützt werden. Um diese Hürde zu überwinden, werden die Projektpartner eine fundierte Studie durchführen, um bestehende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Bildung für Nachhaltige Entwicklung auf Landes- und regionaler Ebene zu erfassen und analysierbar zu machen. Aus der systematischen Sammlung von Informationen werden vier sub-regionale europäische Berichte sowie ein umfassender Bericht generiert, der alle 33 teilnehmenden Länder einschließt und den Ist-Zustand erfassen wird. Erfolgserprobte Methoden werden identifiziert und die Grundlage einer Publikation und einer Online-Plattform bilden. Das Projekt wird eine *Akademie für Bildung für Nachhaltige Entwicklung* ins Leben rufen, welche das Ziel hat, akademische Bildungseinrichtungen hinsichtlich Veränderungen im Bereich Nachhaltiger Entwicklung und Professionalisierung zu unterstützen.

Die Arbeit der UE4SD steht in Zusammenhang mit der COPERNICUS Allianz, dem *Europäischen Netzwerk für Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung* und dem *Rio+20 Abkommen für Hochschulbildung*, welches während der Konferenz für Nachhaltige Entwicklung der UN im Juni 2012 in Rio de Janeiro getroffen wurde. Das Projekt wird durch die Universität Gloucestershire (Großbritannien) geleitet, die mit drei weiteren Partnern in enger Zusammenarbeit steht: Autonome Universität Madrid (Spanien), Charles Universität (Tschechische Rep.) und Leuphana Universität Lüneburg (Deutschland). Die Universität Bremen ist ebenfalls ein Partner der UE4SD und wird eigene Erfahrungen mit den Partneruniversitäten teilen und vergleichbar machen, um den Wandel der Lehre in Richtung Nachhaltigkeit zu fördern.

Für weitere Information:

Email: ue4sd@glos.ac.uk

Web: <http://www.ue4sd.eu>